



Positionspapier der GLP Bassersdorf-Nürens Dorf

**WIRTSCHAFT STÄRKEN
UMWELT SCHÜTZEN
ZUKUNFT WÄHLEN**

Grünliberale.
BASSERSDORF-NÜRENSDORF

Herzlich willkommen bei der GLP Bassersdorf-Nürens Dorf

Die GLP Bassersdorf-Nürens Dorf setzt sich für eine fortschrittliche und nachhaltige Politik in den Gemeinden ein. Dabei orientieren wir uns an liberalen und umweltbewussten Grundwerten. Für uns steht die persönliche Freiheit und die freie Selbstbestimmung der Menschen im Mittelpunkt. Die Entwicklung unserer Gesellschaft muss jedoch im Einklang mit der Umwelt und unter der Schonung der Ressourcen, sowie einer sozialen Gerechtigkeit einhergehen.

Wir stehen für:

- eine liberale Gesellschaft und eine Vielfalt der Lebensformen,
- die Erhaltung und Steigerung der Lebensqualität,
- die gesellschaftliche Solidarität und Chancengerechtigkeit,
- die Förderung effizienter Energieversorgungslösungen,
- den Schutz der Natur und der Biodiversität,
- die Schaffung von unternehmerfreundlichen Rahmenbedingungen,
- eine liberale Wirtschaftsordnung und einen flexiblen Arbeitsmarkt,
- eine nachhaltige, ökologische Verkehrsplanung,
- sinnvolle Investitionen in Bildung, Gesundheit, Umwelt und Infrastruktur.

Umwelt und Energie

Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft sind uns ein Kernanliegen. Erneuerbare Energie, eine umweltverträgliche Mobilität sowie die effiziente und massvolle Nutzung von Ressourcen soll gefördert werden. Nürens Dorf ist seit 2012 mit dem Gütelabel "Energies tad t" ausgezeichnet. Der Beitritt zum Trägerverband Energies tad t bewirkt, dass Gemeinden mit fachlicher Unterstützung des Vereins eine Bestandsaufnahme und Potenzialanalyse durchführen und konkrete Massnahmen für eine effiziente Nutzung von Energie, den Klimaschutz und erneuerbare Energien sowie umweltverträgliche Mobilität erarbeiten. Auch für Bassersdorf wäre dies ein möglicher Ansatz. Wir fordern hier ein deutliches Engagement beider Gemeinden und werden darauf hinwirken, diese Themen aufs politische Parkett zu bringen.

Unsere Positionen:

- Wir setzen uns für eine klare und moderne Energiepolitik beider Gemeinden ein: Bassersdorf soll den Beitritt zum Trägerverband Energies tad t planen und die Gemeinde Nürens Dorf soll ihr bestehendes Engagement als Energies tad t konsequent weiterführen.
- Die Förderung von nachhaltigem Bauen soll durch eine aktive Kommunikation der notwendigen Informationen sowie bei Baugesuchen durch einen konstruktiven Dialog der Gemeinden gegenüber Bauherren und Immobilieneigentümer gestützt werden.
- Öffentliche Bauten sollen energieeffizient renoviert und bei Eignung mit Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien (Solaranlage, PV-Anlage, klimafreundliches Heizsystem) ausgestattet werden um einen Beitrag zur Energies tad t 2050 leisten.
- Bestehende Naherholungs- und Naturschutzgebiete gilt es zu bewahren und wo möglich auszubauen.
- Wir fordern die Gemeinden auf, ihre Verantwortung betreffend der aktuell teilweise mangelhaften Trinkwasserqualität wahrzunehmen. Eine Beimischung von Fremdwasser ist nicht ausreichend, es müssen Massnahmen für eine nachhaltige Verbesserung in die Wege geleitet werden.

Gewerbe

Aktuell gibt es rund 170 KMU's und Grossunternehmen in den Gemeinden. Es ist uns ein Anliegen, dass die Gemeinden Bassersdorf und Nürens Dorf weiterhin attraktiv für verschiedene Arten von Gewerbe sind und gleichzeitig eine beliebte und gefragte Wohngegend bleibt. Diese Betriebe bieten Arbeitsplätze, Produkte und Dienstleistungen aus verschiedenlichen Branchen an - was das Gemeindeleben enorm bereichert und belebt. Bassersdorf ist durch seine Lage und guter verkehrstechnischer Anbindung (Flughafen/Bahnprojekte) ein attraktiver Standort für das Gewerbe.

Unsere Positionen:

- Die bestehende Gewerbevielfalt in der Gemeinde Nürens Dorf soll erhalten und gemäss den Bedürfnissen der Bevölkerung und Wirtschaft weiterentwickelt werden. Entsprechend flexibel sollen die Rahmenbedingungen für bestehende oder neue gewerbliche Tätigkeiten gestaltet werden. Wir fordern eine massvolle gewerbliche Entwicklung in Nürens Dorf unter Rücksichtnahme auf die Wohnbevölkerung sowie Tier und Umwelt.
- Die bestehenden Industrie- und Gewerbebezonen der Gemeinde Bassersdorf sollen erhalten und massvoll weiterentwickelt werden. Insbesondere muss eine weitere Verkehrsbelastung durch Gütertransport sowie durch den motorisierten Individualverkehr verhindert werden. Daher fordern wir eine gute Anbindung an das ÖV-Netz für das Gebiet Steinacker/Grindel und eine auf den ÖV ausgerichtete Strategie zur Erschliessung des Entwicklungsgebietes Bahnhof Süd Bassersdorf.
- Die Gemeinde soll die Gewerbebetreiber zur Reduzierung des Energiebedarfs und des Einsatzes von Rohstoffen sowie zum schonenden Umgang mit Boden, Wasser und Luft sensibilisieren und unterstützen.

Raumplanung und Verkehr

Die Raumplanung auf lokaler Ebene bietet Gelegenheit, die Entwicklung der beiden Gemeinden nachhaltig zu beeinflussen. Die Zugehörigkeit zum stark wachsenden Ballungsgebiet Glattal sowie die Nähe zum Flughafen und zu den Städten Winterthur und Zürich fordert zudem eine starke Vernetzung mit den Nachbargemeinden und der Region sowie dem Kanton, um die Herausforderungen der Raum- und Verkehrsplanung gemeinsam zu meistern.

Unsere Positionen:

- Die Raumplanung soll in erster Linie eine Verdichtung der bereits bebauten Fläche zum Ziel haben. Entwicklungsgebiete sollen zurückhaltend und autoarm geplant werden.
- Noch freie Grundstücke in Besitz der Gemeinden sollen primär der Bevölkerung zur Verfügung stehen (Grünflächen, entsiegelte Plätze, Freihalteflächen für später allenfalls notwendige Infrastrukturen)
- Wir setzen uns für eine Verlagerung des motorisierten Individualverkehrs (MIV) auf den ÖV und Langsamverkehr ein (Ausbau ÖV-Angebot inkl. Glattalbahn, Velo- und Fussgängerrouen).
- Ein weiterer Ausbau der Strassenkapazitäten für den MIV ist zu vermeiden, insbesondere wenn er nicht der notwendigen Erschliessung von Wohn- oder Arbeitsgebieten dient.
- Durch eine intelligente Verkehrssteuerung und Busbevorzugung soll der MIV durch Bassersdorf dosiert und der ÖV priorisiert werden.
- Wir befürworten die Einführung (Nürens Dorf) bzw. Beibehaltung (Bassersdorf) von 30er Zonen auf Nebenstrassen sowie andere Massnahmen welche die Sicherheit der (schwächeren) Verkehrsteilnehmenden erhöhen.

Finanzen

Die Gemeindefinanzen von Bassersdorf waren in den letzten Jahren von einem hohen Investitionsvolumen geprägt. Dies hat zu einer zunehmenden Verschuldung der Gemeinde geführt, der Selbstfinanzierungsgrad lag mehrheitlich im problematischen Bereich. In Nürens Dorf lag dieser in den letzten Jahren erheblich höher, dementsprechend zeigt sich die finanzielle Situation von Nürens Dorf weitaus entspannter. Nun muss insbesondere in Bassersdorf der Fokus auf eine langfristige Ausrichtung der Finanzplanung gelegt werden, um einen Schuldenzuwachs zu vermeiden. Dazu sind einerseits Einsparungen zu ergreifen, andererseits muss der Fokus auf nachhaltig zu erzielende Erträge gerichtet werden, um eine Verbesserung der finanziellen Lage ohne Steuerfusserhöhung zu erreichen.

Unsere Positionen:

- Wir fordern die Ausarbeitung einer langfristigen Finanzplanung für Bassersdorf mit dem Ziel des Schuldenabbaus und der Erhöhung des Selbstfinanzierungsgrades.
- Wir unterstützen Massnahmen zur Ansiedlung von zusätzlichen Gewerbebetrieben und Unternehmungen in beiden Gemeinden zur Diversifizierung der Einnahmen durch Steuern von juristischen Personen im Einklang mit der Wohnqualität, dem Verkehrsaufkommen und der kommunalen Nutzungsplanung.
- Wir setzen uns für massvolle Investitionen in die Infrastruktur ohne zusätzliche Verschuldung ein, mit dem Ziel die Attraktivität als Wohn- und Arbeitsgemeinde zu verbessern.
- Bassersdorf soll die Sicherstellung eines fairen Finanz- und Lastenausgleichs innerhalb des Gemeindeverbands anstreben.

Gesellschaft und Freizeit

Sowohl Bassersdorf als auch Nürens Dorf verfügen über eine lebendige Vereinskultur, welche es nach Möglichkeiten zu erhalten gilt. Auch sollen in Zukunft neue Vereine in den Bereichen Sport, Gesellschaft, Kultur und Freizeit entstehen können. Die Gemeinden spielen hier eine wichtige Rolle, indem sie durch ein gutes Angebot an Infrastrukturen und Wohlwollen gegenüber den Vereinen die Grundlage für eine lebendige Vereinskultur und einem aktiven Miteinander der Einwohnerinnen und Einwohner bilden.

Unsere Positionen:

- Wir setzen uns für mehr Veranstaltungsorte für Sport und Vereine ein (Nutzung von Plätzen, Grosse Sporthalle, etc.).
- Öffentlich zugängliche, gemeinsame Aufenthaltsorte für Menschen aller Altersgruppen sollen erhalten und wo möglich erweitert werden. Noch freie Grundstücke in Besitz der Gemeinden sollen primär der Bevölkerung zur Verfügung stehen. Des Weiteren soll auch geprüft werden, ob bestehende monofunktionale Anlagen und Freiräume (Schul- oder Freizeitareale) zu öffentlich nutzbaren und multifunktionalen Freiräumen umgestaltet werden können.
- Die Gemeinden sollen ortsansässigen Vereinen bei der kurz- oder langfristigen Vermietung von eigenen Räumlichkeiten entgegenkommen (Konditionen, Miete).

Bildung und Familie

Die heutige und zukünftige Familien- und Bildungspolitik muss sich vermehrt den geänderten Bedürfnissen unserer Gesellschaft anpassen. Einerseits sind aus verschiedenen Gründen oft beide Elternteile berufstätig, was einen zunehmenden Bedarf für die Betreuung der Kinder über Mittag und nach der Schule erfordert. Zeitgleich erleben wir eine sich schnell wandelnde Arbeitswelt, sowie eine durch Zuwanderung und Bevölkerungswachstum geprägte Gesellschaftsentwicklung, weshalb der individuellen Förderung und der Integration eine zentrale Bedeutung in der Schule zukommen.

Unsere Positionen:

- Wir fordern die Bildung von Strukturen für Tagesschulen und den bedarfsgerechten Ausbau des Angebotes von Kindertagesstätten. Die Gemeinden sollen sich dafür einsetzen, dass sich auch der Kanton angemessen finanziell am Angebot beteiligt.
- Wir stehen für die individuelle Förderung betreffend Integration durch Deutschkurse und Frühförderung, sowie für sinnvolle sonderpädagogische Massnahmen.
- Wir unterstützen eine starke, handlungsfähige Schulbehörde (Schulpflege), welche ihre Aufsichtsfunktion wahrnimmt.
- Wir fordern ein Mitspracherecht für Kinder und Jugendliche an politischen Prozessen.
- Wir wollen zusätzlichen Raum und ein vielfältiges Angebot für Jugendliche fördern.
- Wir unterstützen massvolle und zukunftsgerichtete Investitionen in die Bildung und die dafür benötigten Infrastrukturen.

Soziales und Alter

Wir alle werden älter. Wie viele Gemeinden sehen sich Bassersdorf und Nürens Dorf mit der Herausforderung der Pensionierung der "Baby Boomer" Generation neuen Anforderungen bezüglich Angeboten und Infrastrukturen gegenüber. Die GLP setzt sich dafür ein, dass die Einwohnerinnen und Einwohner beider Gemeinden auch im Alter ein selbstbestimmtes Leben führen können, unabhängig von ihrer wirtschaftlichen, sozialen oder gesundheitlichen Situation.

Unsere Positionen

- Die Gemeinden sollen die notwendigen Voraussetzungen für ein bedarfsgerechtes und zentral gelegenes Wohnen im Alter schaffen.
- Im Gesundheitsbereich ist der Ansatz "ambulant vor stationär" zu verfolgen. Dazu sollen die Gemeinden u.a. ein gutes Hausarzt- und Spitex-Angebot aufrechterhalten.
- Im Bereich Asylkoordination sollen die Gemeinden Tagesstrukturen ermöglichen und in ihrem Aufgabenbereich den Fokus insbesondere auf Deutschkurse legen, um eine rasche Integration zu ermöglichen.
- Wir befürworten eine qualitativ hochwertige Erwerbsberatung, auch auf Gemeindeebene, um Chancen auf die Rückkehr in den Arbeitsmarkt zu erhöhen.
- Eine gute und fruchtbare Zusammenarbeit mit anderen lokalen Institutionen ist anzustreben (z.B. Landeskirchen, Nachbarschaftshilfe), wo diese die Arbeit der Gemeinden sinnvoll ergänzen.

Führung und Politik

Damit sich Bürger:innen aktiv eine Meinung bilden und sich entsprechend einbringen können, braucht es eine transparente und aktiv kommunizierte Gemeindepolitik.

Unsere Positionen:

- Zeitgemässe (print und online) Kommunikation von kommunaler Veranstaltungen, aktuellen politischen Stossrichtungen und auch künftigen Entwicklungen in allen Themengebieten der Gemeinden.
- Transparenz: Kommunale Entscheide sowie Informationen sollen aktiv und zeitnahe kommuniziert und vereinfacht zugänglich gemacht werden. Zudem sollen vermehrt und regelmässig Informationsveranstaltungen stattfinden.
- Insbesondere Nürensdorf hat seine Gemeinde-Homepage entsprechend auszubauen, sodass die Einwohnerinnen und Einwohner sich über aktuelle Themen vertieft informieren können.

Mitmachen

Wir freuen uns, Dich kennen zu lernen. Zögere also nicht, Dich bei uns zu melden, egal ob per E-Mail, Telefon oder unsere Webseite.

Kontakt:

Grünliberale Bassersdorf - Nürensdorf
Melissa Näf
Hasenbühlweg 12
8303 Bassersdorf

Tel. +41 76 592 56 25
basinueri@grunliberale.ch
www.bassersdorf-nuerensdorf.grunliberale.ch
www.facebook.com/GlpBasiNueri

Spenden:

Mit Deiner finanziellen Unterstützung hilfst Du uns, unsere Anliegen und Ideen in der Politik bekannt zu machen und umsetzen zu können. Ob klein oder gross: Jede Spende wirkt und wir bedanken uns herzlich für Deine grosszügige Unterstützung.

IBAN: CH28 8080 8005 5920 1390 4
IID (BC-Nr.): 80808
SWIFT-BIC: RAIFCH22